BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Drucksachen-Nr.
4871/2020-2025

Datum: 10.10.2022

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der
Bezirksvertretung Brackwede

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Brackwede	20.10.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)
Errichtung von Lastenrad-Parkplätzen am Marktplatz Brackwede
Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wie viele Parkplätze für Lastenfahrräder an den vorgeschlagenen Standorten (Alternative 1 bis 3) am Marktplatz Brackwede errichtet werden können, mit dem Ziel, die Grünfläche (siehe Anhang, Abbildung 1) zu erhalten.

Begründung:

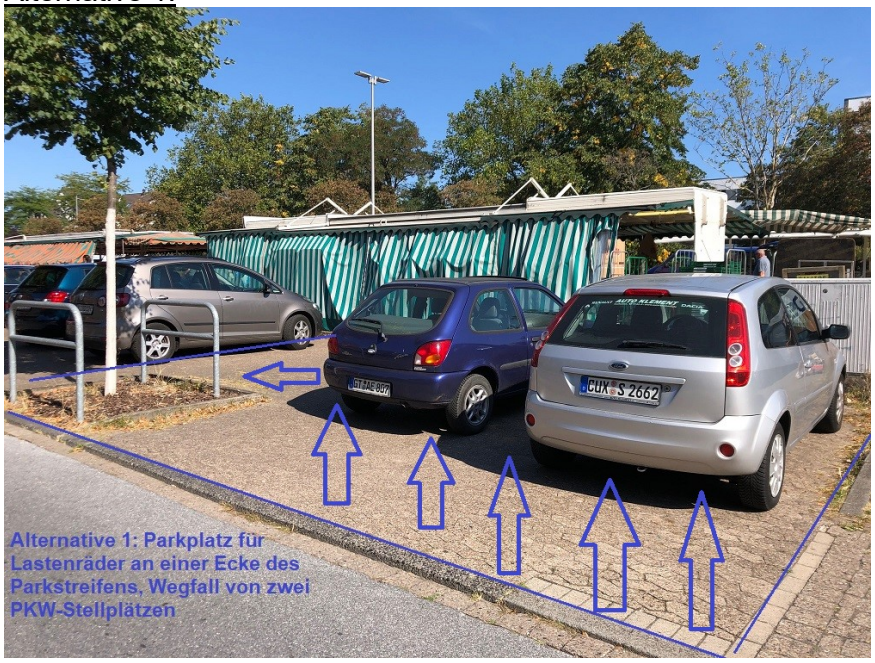
Wir schlagen drei Alternativ-Standorte vor, siehe Anlage.
Aus Gründen der zentralen Lage und der Möglichkeit, hier eine Vielzahl von Stellplätzen für Lastenräder zu schaffen, favorisieren wir Alternative 1. Denkbar wäre auch Alternative 2, da hierbei nur ein geringerer Teil der bestehenden PKW-Stellplätze genutzt werden müsste.
Der angedachte Stellplatzbereich mit Fahrradbügeln für Standard-Fahrräder als Ersatz für die bestehenden Fahrradständer (siehe Anhang, Abbildung 1) halten wir für umsetzbar.

Anhang:

Abbildung 1

Errichtung von Lastenrad-Parkplätzen am Marktplatz Brackwede

Alternative 1:



An einem der beiden Enden des Parkstreifens könnten durch Umnutzung von zwei PKW-Stellplätzen einige Parkmöglichkeiten für Lastenräder geschaffen werden. Diese Parkplätze für Lastenräder wären zentral gelegen.

Alternative 2:

Hinter den Bäumen ist eine Freifläche, die für Fahrräder, speziell für Lastenräder genutzt werden könnte. Diese Freiflächen könnten durch Wegfall je eines halben PKW-Stellplatzes von der Straße aus erreicht werden. Diese Parkplätze für Lastenräder wären zentral gelegen.

Alternative 3:

Diese Freifläche ist ohne Wegfall der Grünflächen geeignet, somit könnten einige Parkplätze für Lastenräder dort errichtet werden.

Unterschrift:

gez. Karen Meyer, Vorsitzende der Fraktion “Bündnis 90/Die Grünen“